

**Erste DFMG Deutsche Funkturm  
Vermögens-GmbH & Co. KG  
Münster**

**Jahresabschluss und Lagebericht  
31. Dezember 2007**

**- Testatsexemplar -**

## **INHALTSVERZEICHNIS**

Bestätigungsvermerk

Rechnungslegung

Auftragsbedingungen, Haftung und Verwendungsvorbehalt

Allgemeine Auftragsbedingungen

### **Hinweise:**

Den nachfolgenden Bestätigungsvermerk haben wir, unter Beachtung der gesetzlichen und berufsständischen Bestimmungen, nach Maßgabe der in der Anlage "Auftragsbedingungen, Haftung und Verwendungsvorbehalt" beschriebenen Bedingungen erteilt.

Falls das vorliegende Dokument in elektronischer Fassung für Zwecke der **Offenlegung** im elektronischen Bundesanzeiger verwendet wird, sind für diesen Zweck daraus nur die Dateien zur Rechnungslegung und im Falle gesetzlicher Prüfungspflicht der Bestätigungsvermerk resp. die diesbezüglich erteilte Bescheinigung bestimmt.

## **Bestätigungsvermerk**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Erste DFMG Deutsche Funkturm Vermögens-GmbH & Co. KG, Münster, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

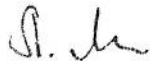
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Leipzig, 18. Januar 2008

Ernst & Young AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft



Mandler  
Wirtschaftsprüfer



Schurk  
Wirtschaftsprüfer



Erste DFMG Deutsche Funkturm Vermögens-GmbH & Co. KG, Münster  
 Bilanz zum 31. Dezember 2007

AKTIVA		31.12.2006		31.12.2006	
		EUR	TEUR	EUR	TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>					
Sachanlagen					
1. Grundstücksgleiche Rechte, Bauten und Einbauten auf fremden Grundstücken		164.679.648,78	176.888		
2. Technische Anlagen		115.031.491,10	131.492	100.000,00	100
		279.711.139,88	308.380	195.172.892,57	195.173
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>					
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		148.752.069,16	85.690	4.603.803,00	4.811
2. Sonstige Vermögensgegenstände		112.356,59	2.897	109.708.640,02	97.231
		148.864.425,75	88.587	114.312.443,02	102.042
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>					
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				118.012.767,80	99.509
2. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern EUR 974.514,83 (V), TEUR 143)				977.462,24	143
				118.990.230,04	99.652
		<u>428.575.565,63</u>	<u>396.967</u>	<u>428.575.565,63</u>	<u>396.967</u>

**Erste DFMG Deutsche Funkturm Vermögens-GmbH & Co. KG, Münster**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2007**

	EUR	EUR	2006 TEUR
1. Umsatzerlöse	119.143.429,48		123.371
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	<u>97.464.484,52</u>		<u>97.150</u>
3. Bruttoergebnis vom Umsatz		21.678.944,96	<u>26.221</u>
4. Allgemeine Verwaltungskosten	95.470,80		248
5. Sonstige betriebliche Erträge	3.970.954,07		29
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>605.665,44</u>		<u>2.092</u>
		-3.269.817,83	<u>2.311</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 5.179.903,67 (Vj. TEUR 7.841)	5.208.878,67		7.841
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen EUR 5.249.761,37 (Vj. TEUR 2.868)	<u>5.252.708,77</u>		<u>2.868</u>
		<u>-43.830,10</u>	<u>4.973</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		24.904.932,69	28.883
10. Steuern vom Ertrag		<u>5.853.339,41</u>	<u>11.957</u>
11. Jahresüberschuss		19.051.593,28	16.926
12. Gutschrift auf Gesellschafterkonten		<u>19.051.593,28</u>	<u>16.926</u>
		<u>0,00</u>	<u>0</u>



# **Erste DFMG Deutsche Funkturm Vermögens-GmbH & Co. KG** Münster

Anhang für das Geschäftsjahr 2007

---

## **Allgemeines**

Die Erste DFMG Deutsche Funkturm Vermögens-GmbH & Co. KG hat mit Wirkung zum 1. Oktober 2002 ihren Geschäftsbetrieb aufgenommen. Der schriftliche Gesellschaftsvertrag der Erste DFMG Deutsche Funkturm Vermögens-GmbH & Co KG (nachfolgend kurz Erste Funkturm KG genannt) wurde am 14. November 2002 geschlossen. Die Eintragung der Gesellschaft erfolgte am 27. Dezember 2002.

Kommanditistin der Erste Funkturm KG ist die Deutsche Telekom AG mit einem festen Kapitalanteil von 100.000 Euro. Komplementäre sind die DFMG Deutsche Funkturm GmbH, Münster und die Tamburo Telekommunikationsdienste GmbH, Bonn. Sie erbringen keine Einlage und halten keinen Kapitalanteil.

Zweck des Unternehmens ist der Erwerb von Antennenträgern (Türme, Masten und Standrohre) und der Besitz an den Antennenträgern sowie zugehörigen Betriebsgebäuden sowie die Anmietung von Grundstücken, Grundstücksteilflächen und Gebäudeflächen, auf denen sich die Antennenträger und zugehörigen Betriebsgebäude und sonstigen zugehörigen Vermögensgegenstände befinden, zum Zwecke der entgeltlichen Vermarktung.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB aufgestellt. Es gelten gemäß § 264a HGB i. V. m. § 267 Abs. 3 HGB die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt.

## **I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von EUR 410 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben; ihr sofortiger Abgang wird unterstellt. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die **Steuerrückstellungen** und **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Hier werden insbesondere Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen ausgewiesen. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

**Verbindlichkeiten** sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

## **II. Erläuterungen zur Bilanz**

### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

In den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen ist die Forderung aus Cash-Management in Höhe von TEUR 103.574 gegen die Deutsche Telekom AG, Bonn, enthalten.

Aus Erstattungsansprüchen im Zusammenhang mit der Übernahme von Rückbauverpflichtungen von verbundenen Unternehmen resultieren Forderungen gegen die Deutsche Telekom AG, Bonn, in Höhe von TEUR 40.688. Die Forderungen werden erst mit dem Eintreten der entsprechenden Rückbauverpflichtung fällig und haben eine Restlaufzeit von über einem Jahr.

### **Kapitalanteile**

Die im Handelsregister gemäß § 172 Abs. 1 HGB eingetragenen Einlagen sind in voller Höhe geleistet.



## **Rückstellungen**

Die sonstigen langfristigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für konzerninterne Rückbauverpflichtungen (TEUR 57.212) und für konzernexterne Rückbauverpflichtungen (TEUR 52.409) vorgenommen.

## **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen resultieren in Höhe von TEUR 14 aus Lieferungen und Leistungen. Gegenüber Gesellschaftern bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 117.998 aus der Gutschrift der Jahresüberschüsse. Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und sind nicht besichert.

## **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 79.100 gegenüber verbundenen Unternehmen aus Mietverträgen. Die angegebenen Verpflichtungen umfassen den Zeitraum bis zur nächsten Kündigungsmöglichkeit durch die Gesellschaft.

## **III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **Umsatzerlöse**

Die Erlöse resultieren aus der Überlassung der baulichen und technischen Anlagen zum Betrieb von Funkanlagen. Die Umsatzerlöse wurden ausschließlich im Inland mit verbundenen Unternehmen erwirtschaftet.

### **Herstellungskosten**

In den Herstellungskosten (TEUR 97.465) sind Materialaufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von TEUR 62.349 (Vj. TEUR 66.945) enthalten.

### **Abschreibungen**

Die Abschreibungen (TEUR 35.116) beinhalten außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 530 (Vj. TEUR 363).

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Verluste aus Anlagenabgängen in Höhe von TEUR 605 (Vj. TEUR 982).

### **Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 3.557 (Vj. TEUR 25).

### **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag belasten vollständig das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (TEUR 5.853) setzen sich aus der Gewerbesteuer des Berichtsjahres in Höhe von TEUR 5.917 und aus Gewerbesteuernachzahlungen für Vorjahre in Höhe von TEUR 63 zusammen.

### **Periodenfremder Aufwand/Ertrag**

In Folge der Betriebsprüfung wurden Zinsen auf die Gewerbesteuer für Vorjahre in Höhe von TEUR 3 erfasst.

## **IV. Sonstige Angaben**

### **Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung wird durch die persönlich haftenden Gesellschafter, die DFMG Deutsche Funkturm GmbH, Münster, sowie durch die Tamburo Telekommunikationsdienste GmbH, Bonn, wahrgenommen. Vertreten werden diese durch:

- Dr. Rudolf Pospischil, Münster (DFMG)
- Andreas Boy, Münster (DFMG)
- Dr. Joachim Peckert, Bonn (Tamburo)

Das gezeichnete Kapital der DFMG Deutsche Funkturm GmbH beträgt TEUR 30, das gezeichnete Kapital der Tamburo Telekommunikationsdienste GmbH beträgt TEUR 25.

Für die Geschäftsführungstätigkeit sind der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2007 Aufwendungen in Höhe von insgesamt TEUR 5 entstanden.

### **Mitarbeiter**

Die Gesellschaft hat keine eigenen Mitarbeiter.

## Konzernverhältnisse

Der Jahresabschluss wird in den Konzernabschluss des Mutterunternehmens, der Deutschen Telekom AG, Bonn, einbezogen. Diese stellt einen Konzernabschluss gemäß § 315 a HGB für den größten Kreis von Unternehmen auf. Der offen gelegte Konzernabschluss ist am Sitz der Gesellschaft verfügbar.

## Ergebnisverteilung

Entsprechend den Regelungen in § 167 Abs. 1 i. V. m. § 120 HGB werden die Gewinnanteile dem Darlehenskonto des Kommanditisten gutgeschrieben.

Münster, 17. Januar 2008

Geschäftsführung

  
DFMG Deutsche Funkturm GmbH

  
Tamburo Telekommunikationsdienste GmbH

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr vom 1.1.2007 bis zum 31.12.2007

	Zugänge aus Ver- mögensübertragung		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Zugänge aus Ver- mögensübertragun				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	1.1.2007 EUR	EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2007 EUR	1.1.2007 EUR	EUR	EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	31.12.2007 EUR	EUR	EUR	31.12.2006 TEUR
<b>Sachanlagen</b>																
1. Bauten und Einbauten auf fremden Grundstücken	479.196.680,64	0,00	603.417,41	1.639.087,23	710.600,59	478.871.611,41	302.308.652,82	0,00	12.775.418,88	1.572.360,39	680.251,32	314.191.962,63	164.679.648,78	176.888		
2. Technische Anlagen	990.655.878,02	27.437,00	6.563.155,23	6.303.564,75	-710.600,59	990.232.304,91	859.163.900,28	16.800,58	22.340.152,91	5.639.788,64	-680.251,32	875.200.813,81	115.031.491,10	131.492		
	1.469.852.558,66	27.437,00	7.166.572,64	7.942.651,98	0,00	1.469.103.916,32	1.161.472.553,10	16.800,58	35.115.571,79	7.212.149,03	0,00	1.189.392.776,44	279.711.139,88	308.380		

# **Erste DFMG Deutsche Funkturm Vermögens-GmbH & Co. KG**

## **Lagebericht 2007**

### **1. DARSTELLUNG DES GESCHÄFTSVERLAUFS**

#### **1.1. Entwicklung der Gesellschaft**

In den relevanten Hauptabsatzbereichen Richtfunk- und Rundfunkantennenstandorte der Deutsche Funkturm GmbH, Münster, (DFMG), welcher die Anlagen der Erste DFMG Deutsche Funkturm Vermögens-GmbH & Co. KG, Münster (Erste Funkturm KG) betrifft, war wie im Vorjahr ein Rückgang zu verzeichnen.

#### **1.2. Umsatz**

Die Umsatzerlöse der Ersten Funkturm KG betragen im Geschäftsjahr 2007 119,1 Mio. €. Diese Umsätze wurden, basierend auf dem abgeschlossenen Überlassungsvertrag, vollständig mit der DFMG getätigt. Der Überlassungsvertrag gewährleistet die Deckung aller wesentlichen Aufwendungen zuzüglich einer Verzinsung des Anlagevermögens.

#### **1.3. Investitionen**

Die Erste Funkturm KG hat Investitionen in Höhe von 7,2 Mio. € getätigt.

#### **1.4. Finanzierung**

Die Gesellschaft nahm über die DFMG am Konzernfinanzverkehr (Cash-Concentration) der DTAG teil.

#### **1.5. Personal**

Die Erste Funkturm KG beschäftigt kein eigenes Personal.



## **2. DARSTELLUNG DER LAGE DER GESELLSCHAFT**

### **2.1. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Die Bilanzsumme der Erste Funkturm KG beläuft sich zum 31. Dezember 2007 auf 428,6 Mio. €.

Die Aktivseite weist dabei langfristig ein in Sachanlagen gebundenes Vermögen in Höhe von 279,7 Mio. € sowie langfristige Forderungen gegen Konzernunternehmen in Höhe von 40,7 Mio. € aus. Die kurzfristigen Forderungen betragen 108,2 Mio. €.

Die Gesellschaft verfügt bei einem Stammkapital von 0,1 Mio. € und Kapitalrücklagen von 195,2 Mio. € über ein Eigenkapital in Höhe von 195,3 Mio. €. Die Eigenkapitalquote beläuft sich somit auf 45,6 %.

Die sonstigen Rückstellungen belaufen sich auf 109,7 Mio. € für Rückbauverpflichtungen und 0,1 Mio. € auf JA-Kosten und IHK-Beitrag – insgesamt 109,7 Mio. €.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betragen 118,0 Mio. €.

Bei Umsatzerlösen in Höhe von 119,1 Mio. € ergibt sich bei Gesamtaufwendungen in Höhe von 98,2 Mio. € und sonstigen betrieblichen Erträgen von 4,0 Mio. € ein Jahresüberschuss vor Ertragsteuern in Höhe von 24,9 Mio. €. Nach Ertragsteuern ergibt sich eine Gewinnzugschrift auf das Gesellschafterkonto in Höhe von 19,1 Mio. €.

## **3. RISIKOBERICHT**

Wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung sind aufgrund der langfristig angelegten Geschäftsbeziehungen mit der DFMG Deutsche Funkturm GmbH, Münster, nicht erkennbar.

#### 4. PROGNOSEBERICHT

##### 4.1. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluß des Geschäftsjahres

Im Geschäftsjahr 2008 soll der Nutzungsvertrag zwischen der DFMG Deutsche Funkturm GmbH und der Ersten DFMG Deutschen Funkturm Vermögens-GmbH & Co. KG angepasst werden. Das zukünftig von der 1. KG an die GmbH zu zahlende Nutzungsentgelt beträgt ab dem 1.1.2008 für zunächst 5 Jahre längstens jedoch bis zur Beendigung des Überlassungsvertrages 1 €.

Weiterhin wird die Verzinsungskomponente im Überlassungsvertrag von bisher 7,8% auf 7% ab dem neuen Geschäftsjahr für weitere 5 Jahre festgeschrieben.

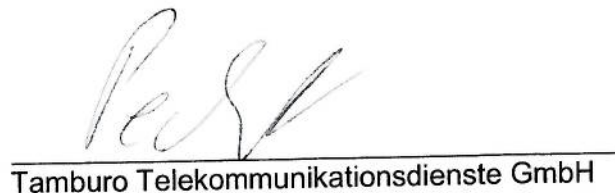
##### 4.2. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Aufgrund Ihrer Überlassungsfunktion von Vermögensgegenständen an die DFMG und auf der Basis der mit DFMG abgeschlossenen Verträge geht die Gesellschaft für die Geschäftsjahre 2008 und 2009 von einer stabilen Ergebnisentwicklung bei rückläufigen Umsatzerlösen aus.

Münster, 17. Januar 2008

Geschäftsführung

  
DFMG Deutsche Funkturm GmbH

  
Tamburo Telekommunikationsdienste GmbH

## **AUFTRAGSBEDINGUNGEN, HAFTUNG UND VERWENDUNGSVORBEHALT**

Wir, die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, haben unsere Prüfung der vorliegenden Rechnungslegung im Auftrag der Gesellschaft vorgenommen. Neben der gesetzlichen Funktion der Offenlegung (§ 325 HGB) in den Fällen gesetzlicher Abschlussprüfungen richtet sich der Bestätigungsvermerk ausschließlich an die Gesellschaft und wurde zu deren interner Verwendung erteilt, ohne dass er weiteren Zwecken Dritter oder diesen als Entscheidungsgrundlage dienen soll. Das in dem Bestätigungsvermerk zusammengefasste Ergebnis von freiwilligen Abschlussprüfungen ist somit nicht dazu bestimmt, Grundlage von Entscheidungen Dritter zu sein, und nicht für andere als bestimmungsgemäße Zwecke zu verwenden.

Unserer Tätigkeit liegen unser Auftragsbestätigungsschreiben zur Prüfung der vorliegenden Rechnungslegung[, die Besonderen Auftragsbedingungen für Prüfungen und prüfungsnahe Tätigkeiten der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft (Stand 1. Juli 2007) sowie die "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der vom Institut der Wirtschaftsprüfer herausgegebenen Fassung vom 1. Januar 2002 zugrunde.

Klarstellend weisen wir darauf hin, dass wir Dritten gegenüber keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten übernehmen, es sei denn, dass wir mit dem Dritten eine anders lautende schriftliche Vereinbarung geschlossen hätten oder ein solcher Haftungsausschluss unwirksam wäre.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Aktualisierung des Bestätigungsvermerks hinsichtlich nach seiner Erteilung eintretender Ereignisse oder Umstände vornehmen, sofern hierzu keine rechtliche Verpflichtung besteht.

Wer auch immer das in vorstehendem Bestätigungsvermerk zusammengefasste Ergebnis unserer Tätigkeit zur Kenntnis nimmt, hat eigenverantwortlich zu entscheiden, ob und in welcher Form er dieses Ergebnis für seine Zwecke nützlich und tauglich erachtet und durch eigene Untersuchungshandlungen erweitert, verifiziert oder aktualisiert.